

Nebraska Staats-Anzeiger und Herald.

Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.

J. P. Windolph, Herausgeber.

Office No. 305 West Zweite Straße.

Anzeiger und Herald, nebst Sonntagsblatt und Aders- und Gartenbauzeitung, sowie werthvolle Gratisprämie bei Vorauszahlung, nur \$2.00 pro Jahr.

Freitag, den 20. Oktober 1905.

Alle Briefe, Correspondenzen, Geldsendungen u. s. w. für uns sind zu adressieren

Staats-Anzeiger u. Herald
305 W. 2. Str.
Grand Island, Neb.

Notales.

Wir machen Alle darauf aufmerksam, daß wir das **Telephon der Nebraska Telephone Co. (Bell)** abgekauft haben und irgend Jemand, der telephonisch mit unserer Office in Verbindung treten will, ist ersucht, das **Telephon der Grand Island Telephone Co. No. 53** zu benutzen.

Die Expedition.

Raucht die „Imp“ Cigarre.

Pittins Stallfarbe, garantirt für 5 Jahre, 75c per Gallone.

Hehnte & Co.

Dr. J. Sue Sutherland, Augen, Ohren, Nase und Hals eine Spezialität. Brillen angepaßt.

Die Frau von Ed. W. Hirt hat die Scheidungsfrage gegen ihn angehängt, weil er angeblich nicht für ihren Unterhalt sorgt.

Mailand, Red Springs sowie alle Sorten Weich- und Hartkohlen bei der Chicago Lumber Company.

Dr. Edith J. Saunders, Wohnung 904 West 3te Straße, Telephon 273. Spezielle Aufmerksamkeit der Behandlung von Frauen- und Kinderkrankheiten gewidmet.

Das Wetter in letzter Woche war veränderlich und gab's Regen, Gewitter, Sonnenschein, wieder Gewitter, etwas Hagel—mehr Veränderlichkeit kann man gewiß nicht wünschen.

Einem gemüthlichen Stat, einen Schafstopp oder Pinokle könnt Ihr am besten spielen in Theodor Schaumann's Wirtschaft, wo Ihr auch stets die besten Getränke und Cigarren findet.

Es liegt jetzt wieder die Propositio vor, den alten Courthouseplatz zu verkaufen und sind wir noch derselben Ansicht wie früher: daß es das Vortheilhafteste für das County ist, zu verkaufen. Der Platz bringt nichts ein, wird immer mehr ruinirt und könnten wir mit dem Verkaufsgeld ein hübsches Summen unserer Schulden bezahlen.

Wie wir vernehmen, hat Peter M. Peterfen in Danneberg jetzt die dortige „Danneberg News“ gekauft, die bisher von J. M. Erickson herausgegeben wurde. Na, Freund Peter, wir begrüßen Dich als neuen Kollegen, propheszen Dir aber, daß Du manches Härchen in dem neuen Beruf finden wirst! Das Zeitungsherausgeben ist nicht so leicht als hinter der Bar stehen.

Seit einiger Zeit wurden hier in den Union Stock Yards Schafdiebstähle bemerkt, die nach und nach ziemlich Umfang annehmen. Die Zahl der jedesmal abhanden kommenden Thiere war niemals groß, aber von jedem Trupp Schafe die ankommen, fehlten immer welche, so daß die Zahl doch ziemlich groß wurde. Der Union Pacific Detective Bowers nun machte eine Untersuchung und sein Verdacht fiel auf den früheren Nachtwächter Alex. Gallapour, der auch plötzlich hier letzte Woche verschwand, doch fand man ihn in Kearney und Detective Bowers ging am Montag mit dem Sheriff dorthin und holte ihn hierher. Gallapour hat natürlich Mitschuldige. Bei seinem Verhör vor Countyrichter Mullin am Dienstag bekannte sich Gallapour schuldig, 10 gestohlene Schafe in seinem Besitz zu haben und wurde er unter \$800 Bürgschaft dem Distriktrichter überwiesen; da er die Bürgschaft nicht stellen konnte, sitzt er.

....Großes....

Gänse & Enten

Schützen

im Sandfrosch

am Sonntag, den 29ten Okt.

Abends Ball.

Musik von **Beders Orchester**

Alle sind freundlichst eingeladen.

HANS SCHEEL.



BUCHHEIT'S ..Deutsche Apotheke..

Drogen, Toiletenseifen, Arzneien, Chemikalien, Bürsten, Kämme.

Agent für D. D. D. für Hautkrankheiten.

Raucht die „Imp“ Cigarre.

Sondermann für Möbel jeder Art.

Kauft Bauholz von der Chicago Lumber Co.

Bei Henry Wiese jr. und Frau bei Wood River brachte der Klapperschorsch einen gesunden Jungen.

Dr. W. B. Hoge, Deutscher Arzt Ueber Tuder & Farnsworth's Apotheke, Zimmer 1. u. 2. Telephon 95 und 18.

Otto Kirshke kehrte am Montag von Michigan City, Ind., wo er dem Begräbniß seines Schwagers beiwohnte, hierher zurück.

Besucht Claus Sothmann im Schütz Saloon an Ost 3ter Straße. Derselbe wird Euch einen delikaten heißen Lunsch vorsetzen.

Das vorzügliche Storz Bier, beim Faß oder Kiste, für Familiengebrauch, bei Sievers Bros. im Dpernhaus.

Unverdaulichkeit, Verstopfung, Dyspepsie, Nieren- und Leberbeschwerden und alle Magenleiden werden positiv kuriert durch den Gebrauch von Hollister's Rocky Mountain Lhee. 35 Cts. Lhee oder Tabletten. W. B. Dingman.

Junge Paare, die den Bund für's Leben schließen, sollten sich ihre Haus-einrichtung in Sondermann's Möbel-Emporium anschauen und sie werden glücklich sein.

Vorgestern Abend verheiratete sich John F. Rickett mit Frä. Hattie Thonbel. Die Hochzeit fand im Elternhause des Bräutigams an westl. 7ter Straße statt. Dem jungen Brautpaar unseren Glückwünsch.

Das berühmte Dick Bros. Quincey Bier stets an Zapf—läßt und erfrischt. Ferner die vorzüglichsten Whiskies, Liqueure und Cigarren. Den ganzen Tag guten Lunsch. Man wird stets gut bedient bei J. J. Klinge.

In dem Boarding Haus von Frau L. P. Boon beim Baptisten-College brach am Montag Morgen Feuer aus, augenscheinlich durch ein auf den Teppich geworfenes brennendes Streichholz. Es wurde eine „Eimerbrigade“ formirt und das Feuer schnell gelöscht.

Wm. Joehnd, welcher bereits vor einiger Zeit nach Keavit ging für die diesjährige Zucker-Campagne, kam zu Anfang der Woche hierher und gingen seine Frau und Sohn Ed. nun auch mit dorthin, um bis zum Ende der Campagne dort zu bleiben.

Abolph Vove reiste am Montag Abend ab nach Ripville, Wash., zum Besuch seiner Schwiegereltern, Mar Behrs und Familie. Er gedenkt, sich die dortige Gegend einmal ordentlich anzusehen und wenn es ihm dort gefällt, sich vielleicht dort anzusiedeln. Seinen Schwiegereltern gefällt es dort ausgezeichnet und hatten sie daselbst bereits sehr guten Erfolg.

Christ Thompson hat jetzt den Schütz Saloon an Ecke 3ter und Spear-more Straße, gegenüber dem Palmer Hotel übernommen und ladet Alle ein, ihn daselbst zu besuchen. Claus Sothmann wird da sein zu guter Bedienung und Euch auch mit einem vorzüglichen heißen Lunsch aufwarten. Das berühmte Schütz Milwaukee Bier wird stets an Zapf sein und in Whiskies, Weinen, Liqueuren und Cigarren wird stets nur das Beste gehalten was der Markt bietet und die kulanteste Bedienung ist Euch zugesichert.

Arthur C. Mayer, County Attorney.

Jagd-Saison.

Gewehre und Munition

Hehnte & Co.

Eine große Menge Farmer

haben eine gute Ernte bekommen, wenn auch die Aussichten dazu im Anfang des Sommers nicht besonders verheißungsvoll waren. Wenn der Ernteertrag verkauft ist, dann dürfte sich in vielen Fällen die Frage aufrollen: Was fangen wir jetzt mit dem Gelde an? Wo können wir es in Sicherheit aufbewahren und doch so, damit es uns etwas einbringt. Sechs Monate werden vergehen, ehe das Frühjahr wiederkehrt, wo dann Ihr Geld zum Bauen oder zum Erwerb weiterer Ländereien verwendet, oder Freunden oder Nachbarn, welche Gelder zum gleichen Zwecke benötigen, geliehen werden kann. Während Sie auf die Gelegenheit zur Anlage des Geldes oder auf Frühjahrsanfang warten, deponieren Sie Ihre mäßigen Kapitalien zinstagend bei uns. Wir bezahlen 4 Prozent wenn auf ein Jahr, 3 Prozent wenn 6 Monate, oder 2 Prozent wenn auf 3 Monate deponirt; dennoch steht es Ihnen frei, zu irgend einer beliebigen Zeit das Geld zu erheben.

Commercial State Bank

GRAND ISLAND, NEBRASKA.

B. F. CLAYTON, Präj. E. D. HAMILTON, Kassirer.

C. H. MENCK, Hilfs-Kassirer.

Harmony Halle,

Öffentliches Vergnügungs-Lokal.

Empfehle mein Lokal bestens für Abhaltung von Privat-Unterhaltungen.

Gute Getränke und allerlei Erfrischungen stets an Hand.

Alle sind freundlichst eingeladen.

PHIL. SANDERS.

Abonnirt auf den Staats-Anzeiger und Herald

Die besten Sorten Whiskies hält Theodor Schaumann. Holt Euren Bedarf daselbst.

Höchste Marktpreise für Butter und Eier bezahlen Geschw. Brüder Vok in der Dpernhaus Grocery.

Vorgestern kam Frä. Martha Mildenstein von Kansas City hier an und wird sie jetzt wahrscheinlich wieder hier bleiben.

Schöne Bilder gehören in jedes Haus. Ihr findet solche bei Sondermann & Co., ebenso eine große Auswahl von Bilderrahmen.

Es ist egal, wie lange Sie krank waren, wenn Sie an Unverdaulichkeit, Verstopfung, Leber- oder Nierenbeschwerden leiden, wird Hollister's Rocky Mountain Lhee Sie gesund machen. 35 Cents. W. B. Dingman.

Upperman & Leifer haben die Agentur für den 1905 Joma Rahms-Separator und Ihr solltet nicht verfehlen, denselben zu sehen ehe Ihr kauft.

Christ Konnsfeld erhielt diese Woche ein prächtiges Schild, das an der Front seiner Wirtschaft angebracht wurde. Es ist unfrächtig das beste Schild in der Stadt.

Die Doktoren Finch & Patterson, Zahnärzte, welche ihre Office im Thum-mel Block, Zimmer 3 und 4 haben, empfehlen sich dem Publikum zur Ausführung aller zahnärztlichen Arbeiten und sind sie dafür bekannt, gute und zufriedenstellende Arbeit zu liefern.

Einer oder mehrere Laugenische stahlen am Sonntag Abend bei Harmony Hall das Gespann des Hrn. Danielson von St. Libory, fuhrten augenscheinlich damit zur Stadt und ließen es dann laufen. Solche niederträchtige Gemeinheit sollte gebrüg bestraft werden, wenn man einmal die Verüber erwische.

Das alte Sprüchwort „Ertheile niemals guten Rath, ausgenommen man fragt danach,“ trifft nicht in jedem Falle zu—ob Ihr danach fragt oder nicht, wir rathen Euch, ein Paar von Herter's Dollar-Handschuhe zu versuchen, denn wir wissen, daß Ihr dabei Nutzen haben werdet. Alle Risse umloßt genäht.

Der Versicherungsagent A. W. King von St. Paul leistete sich am Dienstag hier einen Streich, den er auch besser unterlassen hätte. Er kassirte nämlich beim Clerk des Köhler Hotel einen Check auf die Bank von Maden ein für \$20. Später kam Frä. Coates, des Eigentümers, die Sache nicht recht, „toscher“ vor und er telephonirte nach dem Kassirer der Bank, worauf er die Antwort erhielt, daß King kein Deposit dort habe. King wurde arretrirt und bezahlte das Geld nebst Kosten zurück.

Für die Stimmgeber Grand Island's liegt bei der nächsten Wahl die Propositio vor, über die Ausgabe von \$60,000 Bonds abzustimmen für den Bau eines Hochschulhauses. Wir haben schon des Desteren darauf hingewiesen, daß wir ein vollständig genügendes Hochschulhaus haben und deshalb eine solche Bondausgabe für den Zweck der größte Unsin ist. Es ist wohl richtig, daß die Schulräumlichkeiten unserer Stadt kaum genügend für den Bedarf sind, aber dem läßt sich leicht und mit wenig Kosten abhelfen, wobei noch der Vortheil sein würde, daß den Kindern, namentlich den kleineren, der Besuch der Schule bedeutend erleichtert würde. Deshalb also sollen sich die Steuerzahler eine Schuldenlast von \$60,000 und mehr aufhalsen, wenn sie für vielleicht 10—15,000 eine viel bessere Einrichtung haben? Wir sind stets für nothwendige Verbesserungen, auch wenn dafür Schulden gemacht werden müssen, aber für unnütze Projekte sich Hals über Kopf in Schulden stürzen, das verstoßt gegen allen gefunden Menschenverstand und die Bondvorlage für ein unnützes Hochschulgebäude sollte mit großer Majorität geschlagen werden.

Schwindfrüchtige empfangen

Linderung.

Beginnende Schwindfrucht wird durch Foley's Honey and Tar geheilt, aber wir wollen in Schwindfrüchtigen nicht die falsche Hoffnung erwecken, daß wir diese gefährliche Krankheit in den weiter vorgeschrittenen Stadien kuriren können, und jedoch die Lungen noch nicht gar zu weit weg, so wird Foley's Honey and Tar eine Heilung bewirken, denn es füllt den peinigenden Husten, mildert die entzündeten Luftröhren, ihnen eine Gelegenheit zum Heilen gebend, und logar in den vorgeschrittenen Stadien gewährt es Komfort und Linderung. A. A. Herren, von Finch, Art., schreibt: „Foley's Honey and Tar ist das beste Präparat für Husten und Lungenleiden. Ich weiß auch es Schwindfrucht in den Anfangsstadien kurire. Zu haben in Dingman's Stadtapothete.“

Pläne reich zu werden

werden oft durchkreuzt durch völliges Zusammenbrechen infolge von Verdauungslosigkeit oder Verstopfung. Richtet Euch auf und nehmt Dr. King's New Life Pills. Diefelben entfernen die Stoffe welche Eure Energie hemmen und verhelfen Euch zu einem neuen Anlauf. Kuriren auch Kopfweh und Schwindel. In Buchheit's Apotheke; 25c, garantirt.



Jetzt ist die Zeit für.....

Herbst- und Winter-Anzüge.

Da ist nichts zu gewinnen, wenn man das Kaufen der Herbst- und Winterkleidung von einem Tage zum anderen verschiebt; Ihr könnt das Lager gerade so gut sehen wenn es noch voll ist und Ihr könnt dann vom Ganzen die Auswahl treffen.

Wenn Sie sich in einem Anzug sehen, der Ihnen paßt—Körper sowie Geschmack und auch dem Portemonnaie, dann werden Sie froh sein, daß Sie gekommen sind.

Können wir's Ihnen hinsichtlich der vorgenannten drei Punkte nicht passend machen, dann kaufen Sie nicht. Wird Ihnen der Handel leid, kommen Sie wieder und holen sich Ihr Geld,—Sie bekommen jeden Cent desselben.

\$7.50, \$12.00, \$15.00 für Herbst- und Winter-Anzüge für Männer und Jünglinge.

WOOLSTENHOLM & STERNE

Die Kleiderhändler.

Grand Island, Nebraska.

Jeden Tag guten Lunsch bei Theo. Schaumann.

Kinderwagen und „Go-Carts“ in guter Auswahl bei Sondermann & Co.

In Fremont verheiratete sich letzte Woche Frä. Emilie Koh, früher hier wohnhaft, mit Henry Arundel.

Holt Euer Faß- und Flaschenbier bei J. J. Klinge. Das berühmte Dick Bros. Quincey Lager.

Am Montag fiel Edgar Keeler, der 7 Jahre alte Sohn von J. E. Graber und Frau, vom Heuboden und brach den rechten Arm zweimal unterhalb des Ellbogens.

Chas. J. Berry, sechshafter Pianostimmer, in Becker Bros. Laden. Laßt Eure Pianos wenigstens einmal im Jahre stimmen. Macht Eure Bestellung, Telephon A 370 oder 154.

Wie Albert Thiel, welcher sich im Westen befindet, an seinen Schwager August Moll schreibt, hat er eine Erbschaft von etwa \$15,000 gemacht von seinem verstorbenen Bruder, Dr. Thiel in Philadelphia. Wenn es sich als wahr erweisen sollte, entbieten wir Albert unseren Glückwünsch.

Verkauf des alten Courthouseplatzes.

Die Frage bezüglich des Verkaufes genannten Platzes wird bei der nächsten Wahl unterbreitet werden. Die Bestimmungen sind beratt, daß, falls der Vorschlag Annahme findet, die Countybehörde ihn an den oder die Meistbietenden für Baar verkaufen muß, entweder in einzelnen Baustellen, oder den Block als Ganzes, einschließlich des Gebäudes, welches separat verkauft werden soll; darf nicht weniger denn \$10,000 einbringen; genanntes Geld ist der Tilgung verbrieftet Verbindlichkeiten des County's zu verwenden.

Jeder Stimmgeber sollte über diesen Vorschlag seine Stimme abgeben. Ihr Unterlassen in dieser Sache zu stimmen zählt als dagegen gestimmt.

Öskar Köfer, Vorsteher.

Die Schulbehörde des Schuldistriktes von Grand Island, in Hall County, im Staate Nebraska, hat am 7. November 1905, in den Stunden von 8 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Nachmittags, genannten Tages, in Grand Island, in genanntem County und Staate stattfindend, unterbreitet werden wird. Be-lagte Bonds sollen zur Ausgabe gelangen für den Zweck der Errichtung eines Hochschulgebäudes in genanntem Stadt, zum Nennwertes von je \$1000.00 und für einen Termin von 20 Jahren laufen, mit dem Vorbehalt jedoch, dieselben zu irgend einer Zeit nach dem Ablauf von 10 Jahren einzubringen; sie sollen zinstagend sein zu einer Rate von nicht mehr denn 4 Prozent pro Jahr, zahlbar halbjährlich. Stimmungen und Anfragen zahlbar in der Agentur des Staates Nebraska in der Stadt New York. Besagte Bonds sind auszubieten in offenem Markte und an den Meistbietenden zu nicht weniger als dem Parwerth derselben zu verkaufen.

Datirt den 5. Oktober 1905.

Die Schulbehörde des Schuldistriktes von Grand Island, in Hall County, im Staate Nebraska.

Durch Louis B. Veit, Präsident, J. P. Windolph, Sekretär.